

Die Weihnachtsgeschichte

Die Weihnachtsgeschichte steht in der Bibel im Lukas-evangelium.

Hier ist die Geschichte in einfacher Sprache.

Es war zu der Zeit, als Augustus Kaiser des römischen Reiches war. Er erließ ein Gesetz zur Volkszählung: Jeder musste in seine Heimatstadt gehen und sich dort eintragen lassen.

Auch Josef musste los, er ging nach Bethlehem und Maria, seine Frau, ging mit ihm. Sie war schwanger. Und als sie ankamen, bekam sie Wehen. Und dann brachte sie ihren ersten

Sohn zur Welt, wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe – denn sie hatten kein richtiges Zimmer bekommen.

In derselben Gegend waren Hirten draußen auf

sagte: Habt keine Angst, ich habe eine gute Nachricht: Euch ist heute der Heiland geboren. Ihr werdet ihn in Windeln gewickelt in einer Krippe finden.

Und die Hirten sagten zueinander: Lasst uns gehen, das wollen wir uns ansehen. Und sie fanden beide, Maria und Josef, und das Kind in der Krippe, genauso wie es ihnen der Engel gesagt hatte.

Sie kehrten wieder um und lobten

Gott. Maria vergaß nichts von dem, was in dieser Nacht geschehen und gesagt worden war.

So steht die Weihnachtsgeschichte in der Bibel, bei Lukas 2, 1-18.



Das Christkind wird von Maria und Josef in der Krippe zum Schlafen gelegt.

Gloser:

24.12.2007: Die Weihnachtsgeschichte

römisch: *romersk*
erlassen: *udstede*
Gesetz,n: *lov*
Volkszählung,f: *folketælling*
jeder: *alle*
Heimatstadt,f: *hjemby*
eintragen: *registrere*
los: *afsted*
schwanger: *gravid*
Wehen,pl: *veer*
brachte zur Welt: *fødte*
wickelte ihn in Windeln: *gav ham ble på*
Futterkrippe,f: *krybbe*
Gegend,f: *egn*
Hirt,m: *hyrde*
drauben: *ude*
Feld,n: *mark*
Schaf,n: *får*
auf sie zu: *hen til dem*
hell: *lyst*
Nachricht,f: *nyhed*
euch: her: *til Jer*
Heiland,m: *frelser*
zueinander: *til hinanden*
ansehen: *se*
genauso: *præcis som*
umkehren: *vende om*
loben: *rose, prise*
vergab nichts vom dem: *glemte intet af det*